

Die 1967 besprochenen Filme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **28 (1968)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Filmklub hat zur weiteren Aufgabe, die Professoren auf Filme aufmerksam zu machen, welche für den Schulunterricht besonders geeignet sind. Als Beispiel möchte ich hier gute Verfilmungen von literarischen Werken in Originalsprache anführen, welche in der Schule behandelt werden. Handelt es sich um einen Film in fremder Sprache, so wird der Schüler zweifellos vom rein Sprachlichen her auch noch profitieren können.

Freilich will auch das Diskutieren gelernt sein. Vom Schüler wird später als Akademiker gefordert, dass er diskutieren und Reden halten kann. In der Mittelschule muss er beides lernen, vor allem im Deutschunterricht. Deshalb lässt sich die Filmbildung besonders gut im Deutschunterricht einbauen. Thomas Nägeli

Die 1967 besprochenen Filme

Im vergangenen Jahr wurden im «Filmberater» 431 Kurzbesprechungen veröffentlicht. Wir geben im folgenden eine Übersicht mit den prozentualen Anteilen der verschiedenen Kategorien. Zum Vergleich stehen die entsprechenden Zahlen der Jahre 1963 bis 1966 dabei. In Klammern die absoluten Zahlen der 1967 besprochenen Filme.

		1963	1964	1965	1966	1967	
I	Für Kinder	0,5	0,6	0	0,3	0,7	(3)
II	Für alle (vom kinoerlaubten Alter an)	11,6	7,0	12,9	8,3	6,5	(28)
II–III	Für Erwachsene und reifere Jugendliche	21,6	25,7	22,0	19,9	16,9	(73)
III	Für Erwachsene	30,1	32,7	27,5	37,3	35,0	(151)
III–IV	Für reife Erwachsene	18,0	16,3	17,8	18,0	18,6	(80)
IV	Mit Reserven	7,7	8,0	11,3	8,9	14,6	(63)
IV–V	Mit ernststen Reserven, abzuraten	8,4	7,8	6,7	5,5	6,5	(29)
V	Schlecht, abzulehnen	2,1	1,9	1,8	1,8	0,9	(4)
	Prozent	100	100	100	100	100	
Zahl der besprochenen Filme		428	374	327	327	431	

Als «empfehlenswert» wurden 1967 6 (1964: 11; 1965: 14; 1966: 9) Filme, als «sehenswert» 50 (1964: 40; 1965: 37; 1966: 47) Filme gekennzeichnet; zusammen also 13 % (1964: 13,6 %; 1965: 15,6 %; 1966: 17,1 %) des Jahresangebotes. Bei 4 (1965: 5, 1966: 2) «empfehlenswerten» Filmen handelt es sich indes einfach um Neuaufführungen älterer Werke. Hier die Liste der «empfehlenswerten» Filme:

A man for all seasons (Ein Mann für jede Jahreszeit) / Fred Zinnemann / II
 Detective story (Polizeirevier 21) / William Wyler / III
 High noon (Zwölf Uhr mittags) / Fred Zinnemann / II–III
 Die letzten Paradiese / Eugen Schuhmacher / II
 Mister Smith goes to Washington / Frank Capra / II
 Pather Panchali / Satyajit Ray / II–III